

Sportplakette für Melvin Lengenfeldt

Im Rahmen der diesjährigen Stadtbestenehrung wurde Melvin Lengenfeldt von Bürgermeister Dr. Andreas Hollstein mit der Sportplakette der Stadt ausgezeichnet.

Hier der Online-Zeitungsbericht von www.derwesten.de vom 20.11.2011 um 17:14 Uhr:

"Altena. Melvin Lengenfeldt und Marcus Glock sind die Träger der Sportplakette der Stadt im Jahr 2011. Im Rahmen der Stadtbestenehrung wurden sie von Bürgermeister Dr. Andreas Hollstein und Klaus Hoffmann ausgezeichnet. Melvin Lengenfeldt wurde die Liebe zum Sport in die Wiege gelegt. Marcus Glock ist für all jene da, die Motivation benötigen.

52 Meter im Ballwurf schaffte Melvin Lengenfeldt schon als 11-jähriger locker. Seine Mutter Markla hatte ihn schon als Kleinkind mit die die Mutter-Kind-Turngruppe des MTV mitgenommen. Heute ist der junge Mann 16 Jahre alt und schon 15 Mal in der ewigen Bestenliste des Fußball- und Leichtathletikverbands Westfalen vertreten. Seit 40 Jahren wird diese geführt und niemand kam jemals an seine Leistungen im Weitsprung, Kugelstoßen, Drei- und Vierkampf und Ballwurf heran. Sein Heimatverein, der MTV Altena, ist mächtig stolz auf dieses Aushängeschild. Auch Dr. Andreas Hollstein ist sicher: "Von ihm werden wir noch viel mehr hören!"

Über Marcus Glock ist nicht mehr viel zu sagen: Der Altenaer Fitnesstrainer ist bekannt aus Presse, Funk und Fernsehen. Ob am Würstchengrill oder unter Hypnose – die Mission ist immer dieselbe: Sportförderung. Auch junge Leute haben sich von seinem Elan anstecken lassen – die Meistertitel, die sie mit Marcus Glock erreicht haben, lassen sich kaum noch zählen. Das war dem Stadtsportverband die Sportplakette wert.

Überregionale Erfolge erzielten aber nicht nur die Träger dieser Auszeichnung, sondern auch viele weitere Vereinssportler. Im Schwimmen ist der SC Gut Naß weit vorn. Ausgezeichnet wurden Heinz Linke, Jörg Beckmann, Uwe Wagner und Götz Hübenthal. Dominik Peter vertrat die SSG Altena am besten auf überregionalem Parkett.

Das Leichtathletik-Feld war diesmal dünner besiedelt, als bislang. Mangels Leichtathletik-Stadtmeisterschaft konnten in diesem Jahr nur Frank Hoffmann, Heidi Krischer, Melvin und Robin Lengenfeldt für überregionale Erfolge geehrt werden. Ehrungen für engagierte Jugend

In der Kategorie Kraftsport bekamen Laura Rösner, Patrick Löchel, Hicham Bouchantuof, Alexander Mittag, Anastasius Manolis, Alina Rösner, Eva Pelzing, Melissa Tank, Thor Rohrmann, Patrick Nyberg, Jan Vochemann, Marcel Schlick, Tim Baranowski, Sascha Becker und Oliver Roth eine Auszeichnung. Daniel Löffler, Alexander Hollstein, Steven Keitsch und Jannis Nahlenz waren die überregional erfolgreichsten Radballer, während Joanna Ossenbeng-Engels und Lena Höfer die Stadt im Reiten hervorragend vertreten hatten.

Die stadtbesten Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre sind in diesem Jahr im Schwimmen Svea Mareen Weißgerber, Anna-Katrin Schürmann, Melissa Martine de Wall, Paulina Dörr, Catalina Rix-Mendoza, Nikoletta Kounatidis, Jan Wolzenburg, Jannik Goseberg, Lucas San Jose, Ben Apichet Scheuermann, Mattheos Kounatidis, Luis San Jose, Anil Sen und Kilian Grotensohn. Als beste Waldläufer gingen Sheeraly Kremer, Sarah Werhahn, Leoni Rouge, Carlotta Schewell, Fabian Kemmerling, Gernot Noelle, Tim Schneider, Jan Schäfer und Elias Fernandes an den Start.

Jonathan Lehmkuhl ist der erfolgreichste Jungtischtennispieler, Lennart Prinz der beste Bergzeitfahrer U 15. Madlen und Hermens waren die besten Schützinnen an der aufgelegten Luftpistole.

Ina Hornemann"

(Link zum WR-Artikel)